

voestalpine Krems stellt 1.000sten Lehrling ein

Am ersten September startete mit dem 15-jährigen angehenden Metall- und Maschinenbautechniker Dominik Berger der 1.000ste Lehrling seine Ausbildung in der voestalpine in Krems. Der stahlbasierte Technologie- und Industriegüterkonzern voestalpine übernimmt seit Jahren am Standort Niederösterreich eine wichtige Funktion als Ausbildungsbetrieb und investiert in die Zukunft hochqualifizierter Fachkräfte.

Für den voestalpine-Konzern, der weltweit 1.407 Lehrlinge und davon 909 alleine in Österreich ausbildet, hat die Verantwortung als regionaler Arbeitgeber höchste Priorität: Die in Niederösterreich ansässigen voestalpine-Unternehmen sind überwiegend Ausbildungsbetriebe, in denen aktuell 120 Lehrlinge in rund 15 Lehrberufen auf ihre berufliche Karriere vorbereitet werden. In der voestalpine Krems GmbH absolvieren derzeit beispielsweise 49 Lehrlinge ihre Ausbildung zum Produktions-, Maschinenbau- oder Elektrotechniker. Rund 70.000 Euro investiert die voestalpine in die Ausbildung eines Lehrlings, was im letzten Geschäftsjahr konzernweit eine Summe von 32 Millionen Euro ergab. „Die erfolgreiche Zukunft der voestalpine liegt zu einem großen Teil in den Händen unserer motivierten Fachkräfte. Die Investition in die Ausbildung des Nachwuchses ist damit auch ein langfristiges Investment in die Zukunft des gesamten Unternehmens“, so Dr. Peter Schwab, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Forming Division mit Hauptsitz in Krems.

Alleine 2014 wurden innerhalb der niederösterreichischen voestalpine-Unternehmen 33 Lehrlinge neu eingestellt. Hervorzuheben ist die hohe Qualität der Ausbildung: So wurde die Lehrwerkstätte in Krems als staatlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet und 2011 von der Wirtschaftskammer Niederösterreich im Zuge der Ausbildertrophy prämiert. Auch bei Lehrlingswettbewerben erzielen die Teilnehmer aus den voestalpine-Gesellschaften in Niederösterreich seit Jahren immer wieder Top-Platzierungen. Maschinenbautechniker Philipp Heninger konnte 2014 den ersten Platz beim Lehrlingswettbewerb der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Niederösterreich erlangen. Zusätzlich zu einer fundierten Lehrausbildung wird den angehenden Fachkräften eine breite Palette an Zusatzausbildungen angeboten. Dazu zählen beispielsweise Englischkurse, eine Rückenschule sowie persönlichkeitsbildende Schulungen oder eine Kran- und Staplerausbildung. Attraktiv für Lehrlinge sind außerdem die breiten Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Konzern wie der voestalpine.

voestalpine in Niederösterreich

Niederösterreich gilt als eines der drei zentralen Bundesländer der voestalpine in Österreich. Die meisten der dort ansässigen Standorte blicken auf eine über hundertjährige Erfolgsgeschichte zurück, die bis heute anhält. So liefern die voestalpine-Gesellschaften ausgehend von Niederösterreich u.a. höchstwertige Stahlrohre und -profile, Regalsysteme, Präzisionsbandstahl oder modernste Weichen in alle Welt. Die voestalpine ist in Niederösterreich im Raum Krems, Waidhofen an der Ybbs und St. Pölten mit insgesamt sieben Produktionsgesellschaften aus allen vier voestalpine-Divisionen (Steel, Special Steel, Metal Engineering und Metal Forming) sowie einer Holding vertreten. Rund 2.300 Mitarbeiter in Niederösterreich erwirtschafteten im

voestalpine AG

Geschäftsjahr 2014/15 einen Gesamtumsatz von knapp 560 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen betrug im letzten Jahrzehnt rund 450 Mio. EUR, die durchschnittliche Export-Quote beträgt 73 %.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com